



Ritterturniere und Schwertkämpfe werden täglich beim Stauferspektakel demonstriert.

Fotos: Veranstalter

Im Mittelpunkt stehen einmal mehr die Ritter der Schwarzen Lanze, die sich im spektakulären Ritterturnier zu Pferde messen. Überhaupt zeigen mehrere Ritterschaften stilrechtes Lagerleben, ebenso werden die Lebensumstände im Mittelalter durch Handwerker und Händler präsentiert, die mit Vorführungen des Schmiedens, Webens, Instrumentenbaus, Schnitzerei, Kerzenziehen, Seifensieden, Spinnen, Herstellen von Salben und Elixieren vor Ort sind. So bietet zum Beispiel der Hökerer Salifex neben deftigen mittelalterlichen Sprüchen alles, vom Amulett über Trinkhörner, Holzschuhe bis zum Geschmeide.

Blick hinter die Kulissen

Dem Schmied und Bootsbauer Red Badger kann man bei der Arbeit zu sehen - es wird an einem Wikingerboot mit alten Handwerkstechniken gebaut. Auch die Spielleute ‚InSpeculum‘ sind seit Jahren ein Garant für beste mittelalterliche Unterhal-

tung. Insgesamt werden sich über hundert Händler und Handwerker allein zum Mittelaltermarkt einfinden. Deftige mittelalterliche Speisen und Getränke werden angeboten. Vor Ort ist eine Wildbräterei mit Hirsch- und Wildschweinbraten, Rahmfleck, Grillfackel, Sau am Buchenholzgrill, Knobibrot, Schweinswürst, Vollkornwaffeln, Flammkuchen sowie Met und Beerenfruchtweine.

Vor allem heute werden sich jede Menge Kinder beim Stauferspektakel tummeln: Zahlreiche Kindergruppen, die sich angemeldet hatten, bekommen kostenlos einen Einblick in mittelalterliches Leben und Treiben. Das für Kinder speziell aufbereitete Veranstaltungsprogramm für diesen Tag reicht vom eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen der Reitergruppe „Schwarze Lanze“ und der „Wilden Rittersleut Brachmanoth“, bis hin zu Reitdressuren oder Schwertkampf. Aber auch alte Handwerkstechniken wie Nähen, Filzen, Brettchen weben, Waffen-

schmieden, traditionelles Bogen schießen, Steinmetzarbeiten, Körbe flechten, Laternenbau sowie Färben von Naturmaterialien werden gezeigt. Außerdem können die Kinder beim mittelalterlichen Kochen, beim Marionetten- und Löffelschnitzer oder auch beim „Holzgewerk mit Wippschere“ über die Schulter schauen.

EINTRITT, ZEITEN UND ANFAHRT

■ Ab 15 Jahre 8 Euro, Kinder 4 Euro. Familienkarte 20 Euro, Dauerkarte pro Person 20 Euro. Ritterturnier zum Teil mit Sitztribüne: Kinder unter Schwertmaß sind frei, sonst 4 Euro.

■ Geöffnet heute und morgen von 11 bis 23 Uhr, am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

■ Anfahrt: Auf der B10 bis Göppingen-Ost (Holzheim) und dann der Beschilderung Stauferpark folgen.

■ www.stauferspektakel.de

Göppingen – Mittelalter-Feeling ist in diesen Tagen im Göppinger Stauferpark angesagt: Auf historischem Boden, wo einst Kaiser Barbarossa und seine Rittersleut‘ zugange waren, da steigt das 3. Stauferspektakel. Gleich unterhalb des majestätischen Hohenstaufens heißt es noch bis zum Sonntag: „Kommet yhr Leut all herbey“.

VON JAKOB PANITZ

Mehr als 600 Mitwirkende präsentieren Handwerkermarkt, Lagerleben, Ritter zu Pferde, viel Musik und Akrobatik sowie spektakuläre Feuershows. Beim Stauferspektakel im Stauferwald verwandelt sich ein Teil des Parks in einen mittelalterlichen Markt- und Turnierplatz.

Das rege Markttreiben endet am Sonntag abend. Mehrmals täglich messen sich „edle Ritter“ hoch zu Ross und auch Fußkampfgruppen. Obendrein gibt es musikalische Darbietungen und ein Kinderprogramm.



Im Mittelpunkt: Die martialischen Ritter der Schwarzen Lanze